

## 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung

### Poster:

#### Evaluation einer bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltung auf Ebene des Wissens und Kompetenzerlebens

Lena Hahn, Lukas Schulze-Vorberg & Carmen Heckmann

Damit Lehrkräfte erfolgreich unterrichten können, sollten sie neben ihren Fachkenntnissen über ein umfangreiches pädagogisch-psychologisches Wissen verfügen und eine Reihe methodischer Kompetenzen beherrschen. An der Frankfurter Goethe-Universität wurde daher das innovative Seminarkonzept PODIUM entwickelt, das Lehramtsstudierenden gleichzeitig bildungswissenschaftliche Inhalte vermitteln und ihre Präsentations- und Moderationskompetenz fördern soll. Um zu eruieren, ob die Seminarteilnahme tatsächlich zu einem Zuwachs an Wissen und Kompetenzerleben führt, wurde im Rahmen dieses Forschungsprojekts eine umfassende empirische Evaluation durchgeführt. In einem Prä-Post-Design wurden die Teilnehmenden des Seminars ( $n = 9$ ) mit einer Kontrollgruppe, die eine eingeschränkte Variante der Intervention durchlief ( $n = 5$ ), und einer Kontrollgruppe ohne Treatment ( $n = 16$ ) verglichen. Mit einem eigens entwickelten Test wurden das pädagogisch-psychologische Wissen, die selbsteingeschätzte Kompetenz in einigen relevanten Bereichen sowie die Selbstwirksamkeitserwartung während des Präsentierens gemessen. Die Ergebnisse in der Seminargruppe wiesen wie vermutet auf eine signifikante Steigerung des Wissens, der Selbsteinschätzung im Präsentieren, Moderieren, Diskutieren, Geben von Feedback, Gestalten von Metaplanwänden und in der Körpersprache sowie der Selbstwirksamkeit beim Präsentieren hin. Jedoch konnte die Überlegenheit der Teilnehmenden gegenüber den Kontrollgruppen nur bedingt bestätigt werden: Signifikante Gruppenunterschiede konnten zwischen dem Wissen der Seminargruppe und der Kontrollgruppe ohne Intervention ( $z = 2.67, p = .008, r = .53$ ) sowie zwischen der selbsteingeschätzten Körpersprache der Seminargruppe und der Kontrollgruppe mit eingeschränkter Intervention ( $z = -2.82, p = .005, r = .75$ ) ermittelt werden. Trotz einiger methodischer Limitationen kann auf Grundlage dieser Befunde von einer Steigerung des Wissens und Kompetenzerlebens durch den Besuch der Lehrveranstaltung ausgegangen werden. Aus den Ergebnissen werden Implikationen für die Praxis sowie für künftige Forschungsvorhaben im Kontext der Hochschullehre abgeleitet und kontrovers diskutiert.